maxit® REFERENZ

ecosphere | Wohnhaus, Niederlauterstein









maxit süd
Franken Maxit Mauermörtel GmbH & Co.
Azendorf 63
95359 Kasendorf

maxit nord
maxit Baustoffwerke GmbH
Brandensteiner Weg 1
07387 Krölpa

maxit west
maxit west GmbH
Paul-Mathis-Straße 1
79291 Merdingen

www.maxit.de



Die Herausforderung
Hohe Ziele

Das Wohnhaus in der sächsischen Stadt Marienberg im Erzgebirgskreis war vor Beginn der Sanierungsarbeiten in einem mangelhaften Zustand: So mussten zunächst Ringbalken betoniert werden, um die Auflast auf das Mauerwerk zu erhöhen, und Holzbauteile ausgetauscht bzw. zusätzlich eingebaut werden.

Das Gebäude aus dem Jahr 1948 war einst mit zweischaligen Außenwänden aus Mauerziegeln errichtet worden – mit einer dazwischen liegenden Hohlschicht von etwa 10 cm Breite. Aufgrund dieser „leichten" Wände kam bei diesem Objekt kein übliches WDVS aus Plattenwerkstoffen infrage, da hier die dauerhaft standfeste Verdübelung nicht gewährleistet werden konnte.

Und doch war es Ziel der Sanierung, die Energieeffizienz des Gebäudes so zu verbessern, dass es die Anforderungen an ein Effizienzhaus 85 erfüllt.



Die Lösung
maxit ecosphere Außendämmung

Um das gesetzte Ziel zu erreichen, wurde im ersten Schritt die Luftschicht in den Außenwänden mit EPS-Dämmgranulat gefüllt. Für die zudem notwendige Wärmedämmung auf der Wand-Außenseite fiel die Wahl auf **maxit** ecosphere.

Aufgrund der Gegebenheiten vor Ort erfolgte der Ausgleich der Putzflächen mit **maxit** ip 390 Kalk-Trassputz, die Oberfläche wurde aufgeraut. Nach der Standzeit (1 Tag pro mm Putzdicke) kam **maxit** eco 72 zum Einsatz: Die Spritzdämmung wurde – mit Blick auf die Wärmeleitfähigkeit des Produkts – in einer Stärke von 10 cm aufgetragen, um den wärmetechnischen Anforderungen zu entsprechen. Dies geschah in fünf Arbeitsgängen.

Nach der entsprechenden Trocknungszeit wurde **maxit** eco 72 grundiert und armiert. Abschließend wurde eine feine Filzlage mittels **maxit** eco 73 hergestellt. Gestrichen wurden die Wandflächen mit **maxit** Solarfarbe.

Das Ergebnis
Effizienzhaus 85

Das Resultat ist ein hochwertig saniertes Wohnhaus auf KfW-85-Niveau. Hier trifft geringer Energieverbrauch auf angenehmes Wohnklima.



Bautafel

Baustelle:	Marienberg, Niederlauterstein
Verarbeiter:	Bauunternehmen Jan Nitzke, Marienberg
Architekt:	Ingenieurbüro Wohlgemuth, Marienberg
Zeitraum:	Juni – August 2025
Fläche:	ca. 190 m²
Produkt:	**maxit** eco 72 | ca. 3 t (~ 21.600 l)
	maxit ip 390 (als Witterungsschutz und Haftbrücke)
	maxit prim eco 1170 **maxit** eco 73
	maxit Armierungsgewebe MW **maxit** Solarfarbe